

Systematische Proportionen und Abstände

Vollkommenheit entsteht offensichtlich nicht dann, wenn man nichts mehr hinzuzufügen hat, sondern wenn man nichts mehr wegnehmen kann.

Antoine de Saint-Exupéry

Reduziert man die Zahl der visuellen Elemente und integriert sie in ein Rastersystem, entstehen klare Designs, die sich durch eine spezifische Ordnung auszeichnen. Diese Ordnung verleiht den Informationen Glaubwürdigkeit und schafft Vertrauen.

Josef Müller-Brockmann, *Grid Systems in Graphic Design*

Goldener Schnitt // Goldene Spirale

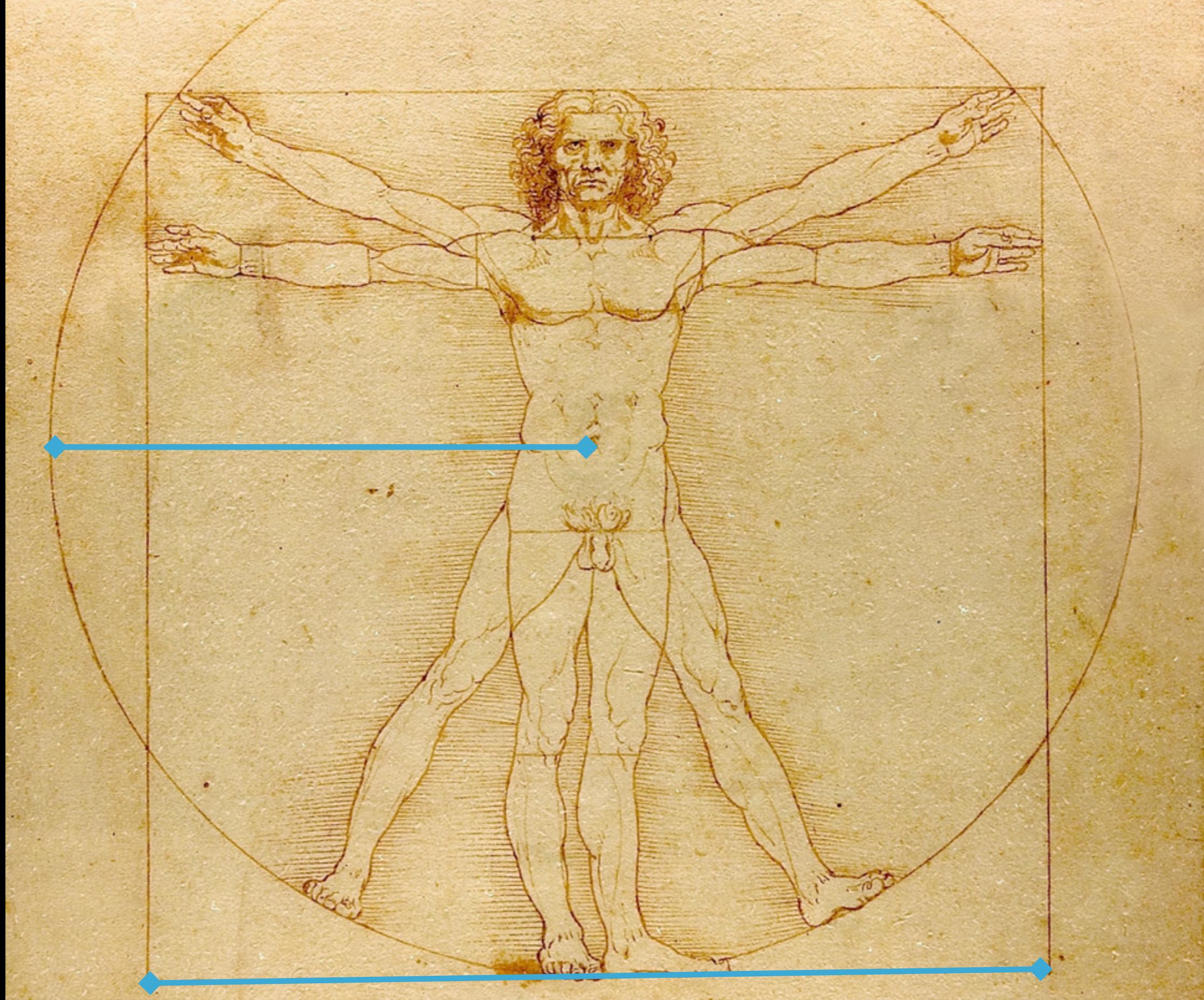
Der Goldene Schnitt

Der kleinere Teil verhält sich zum größeren Teil, wie der größere Teil zur Gesamtstrecke.

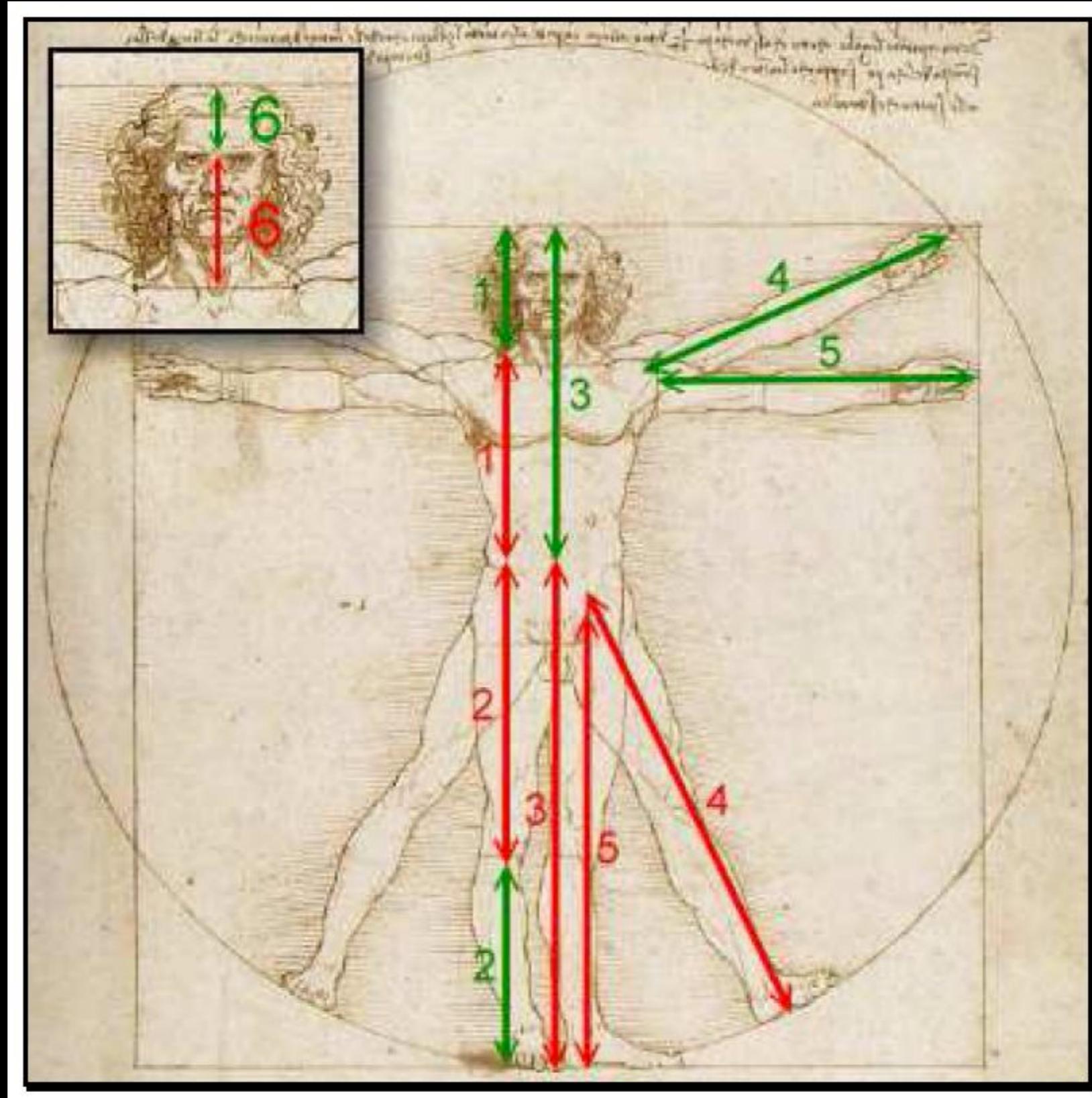
$$a : b = (a+b) : a$$

$$1 : 1,618$$

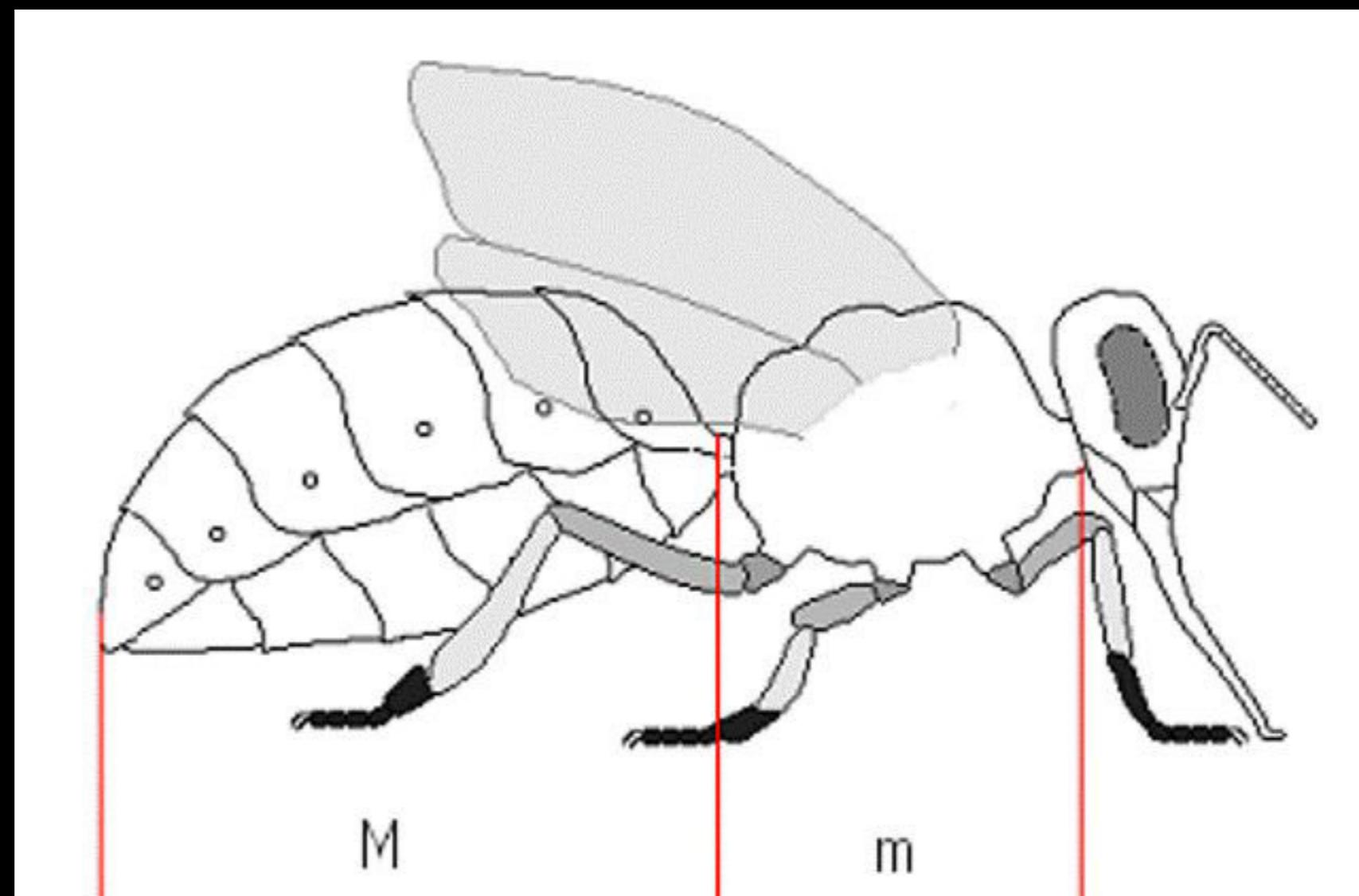




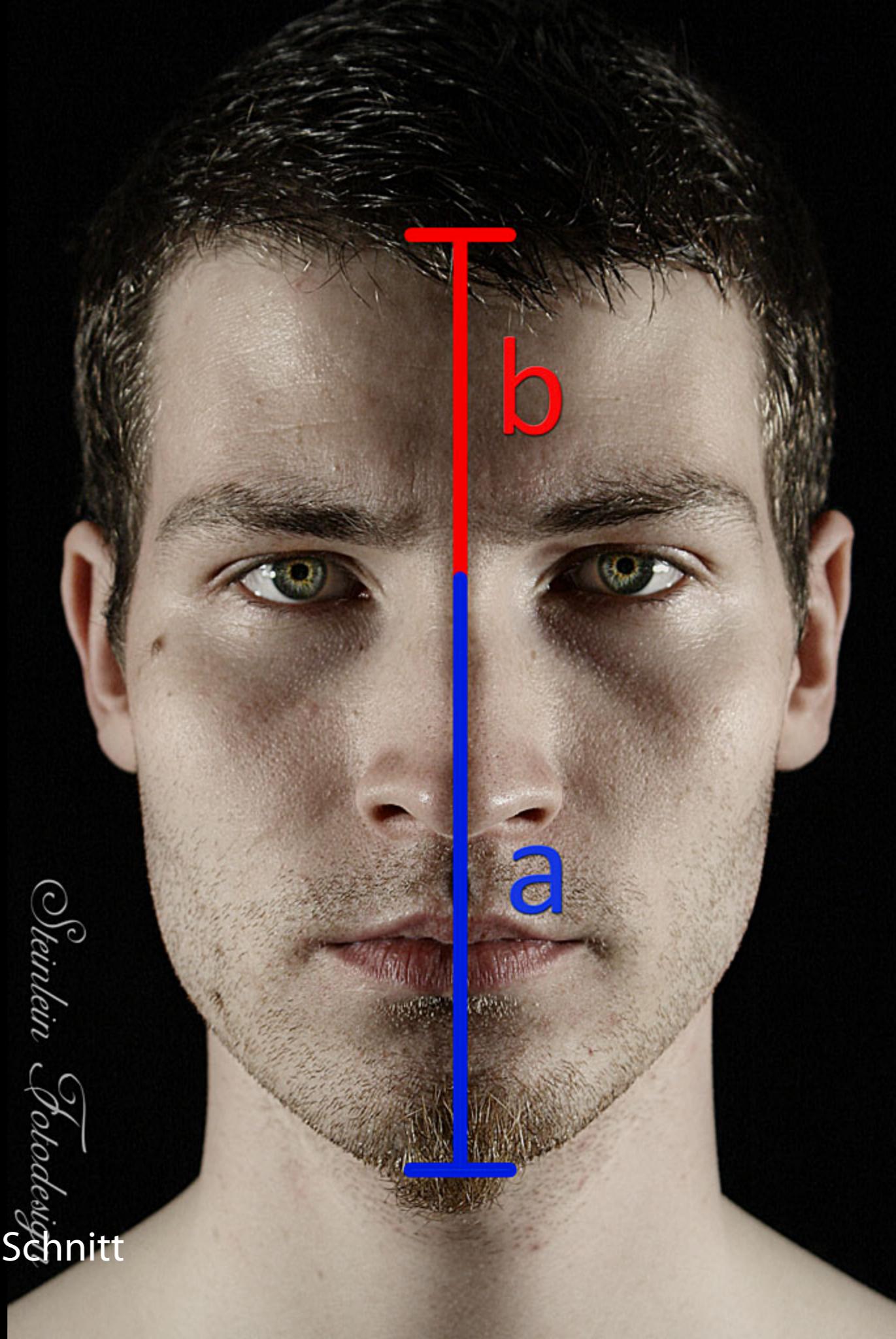
Der Goldene Schnitt
vitruvischer Mensch



Der Goldene Schnitt
vitruvischer Mensch

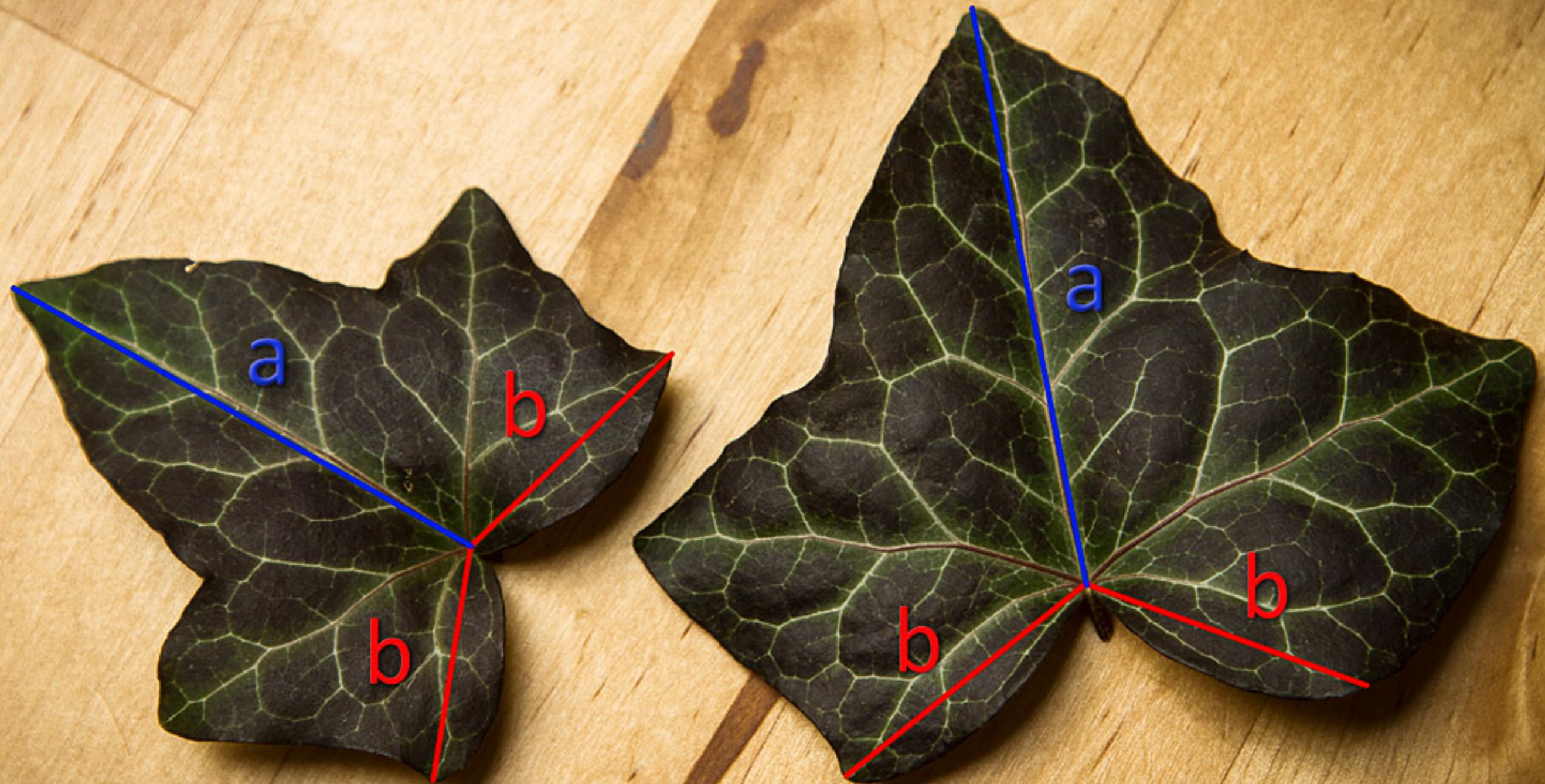


Der Goldene Schnitt

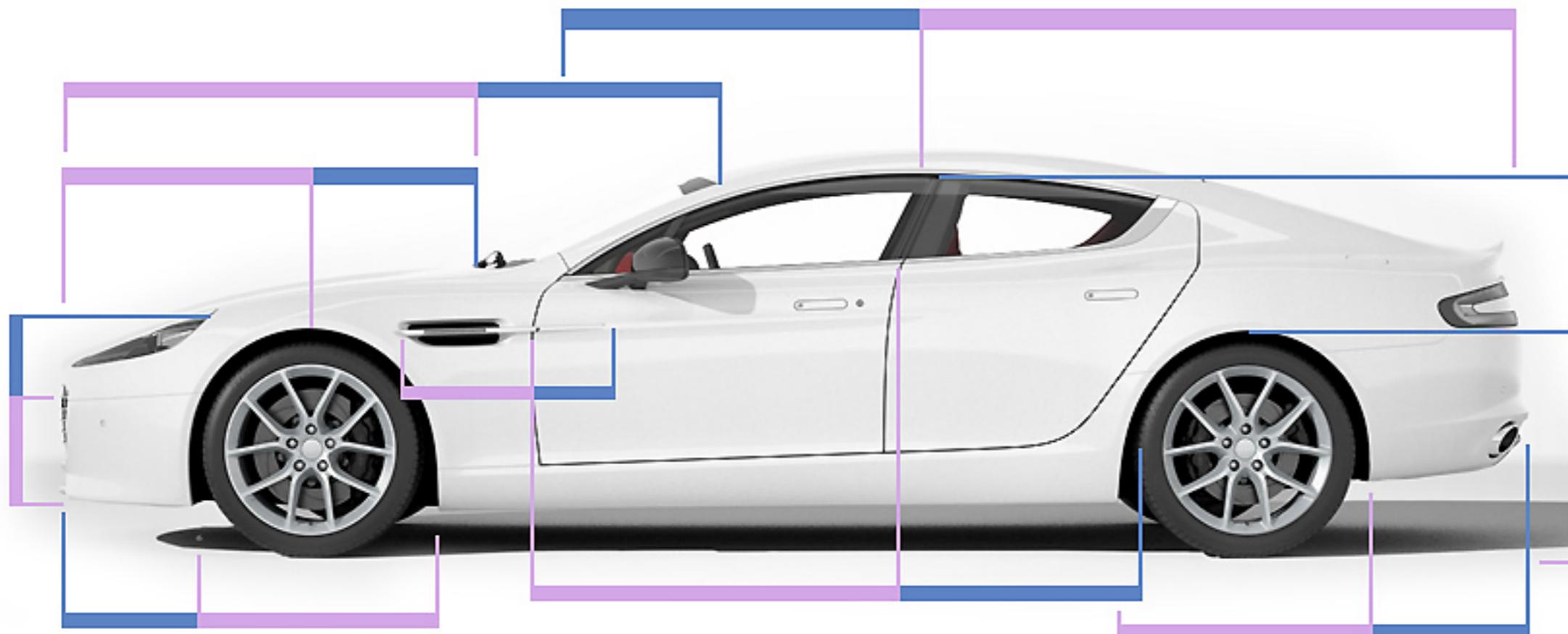


Steinklein
Fotodesign

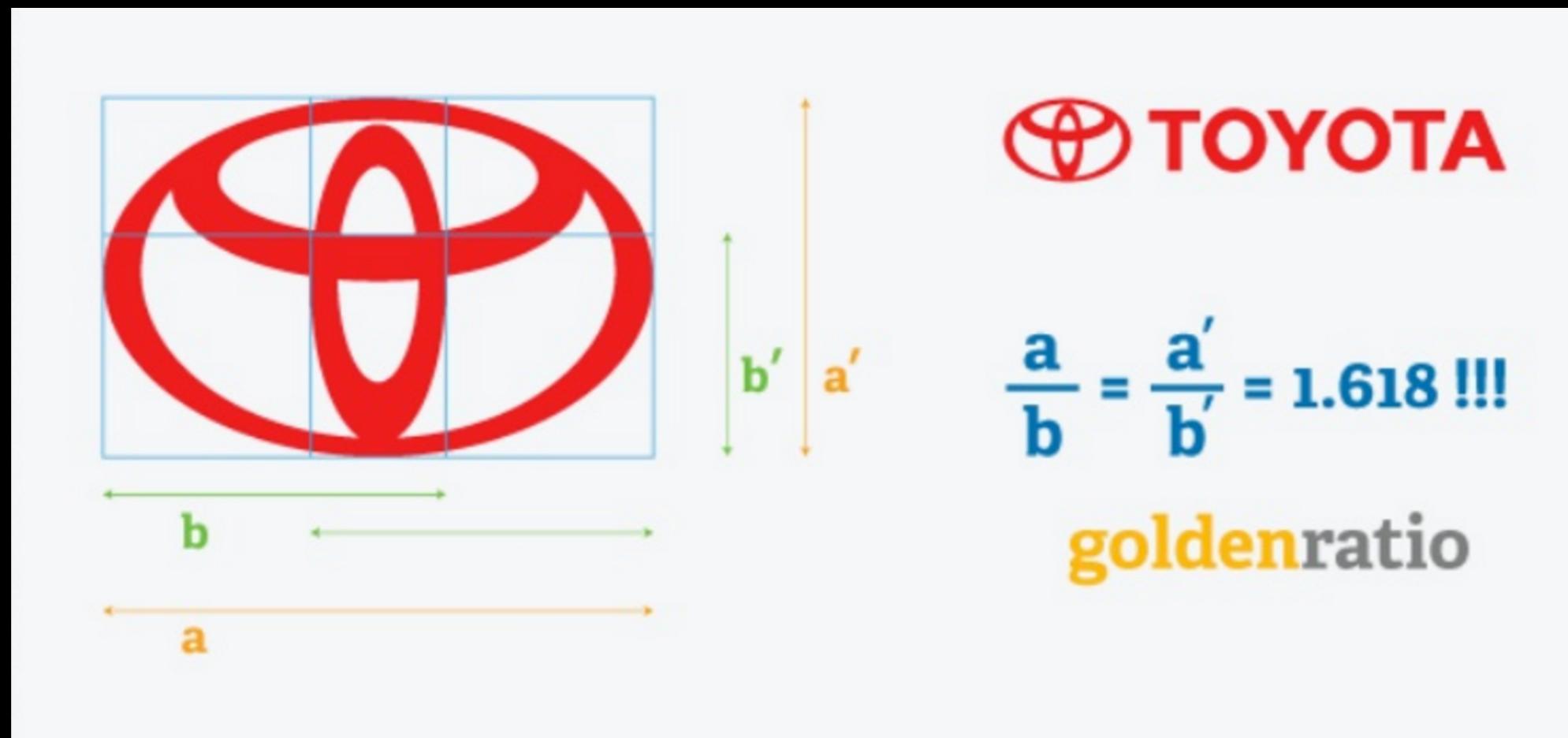
Der Goldene Schnitt



Steinlein Fotodesign

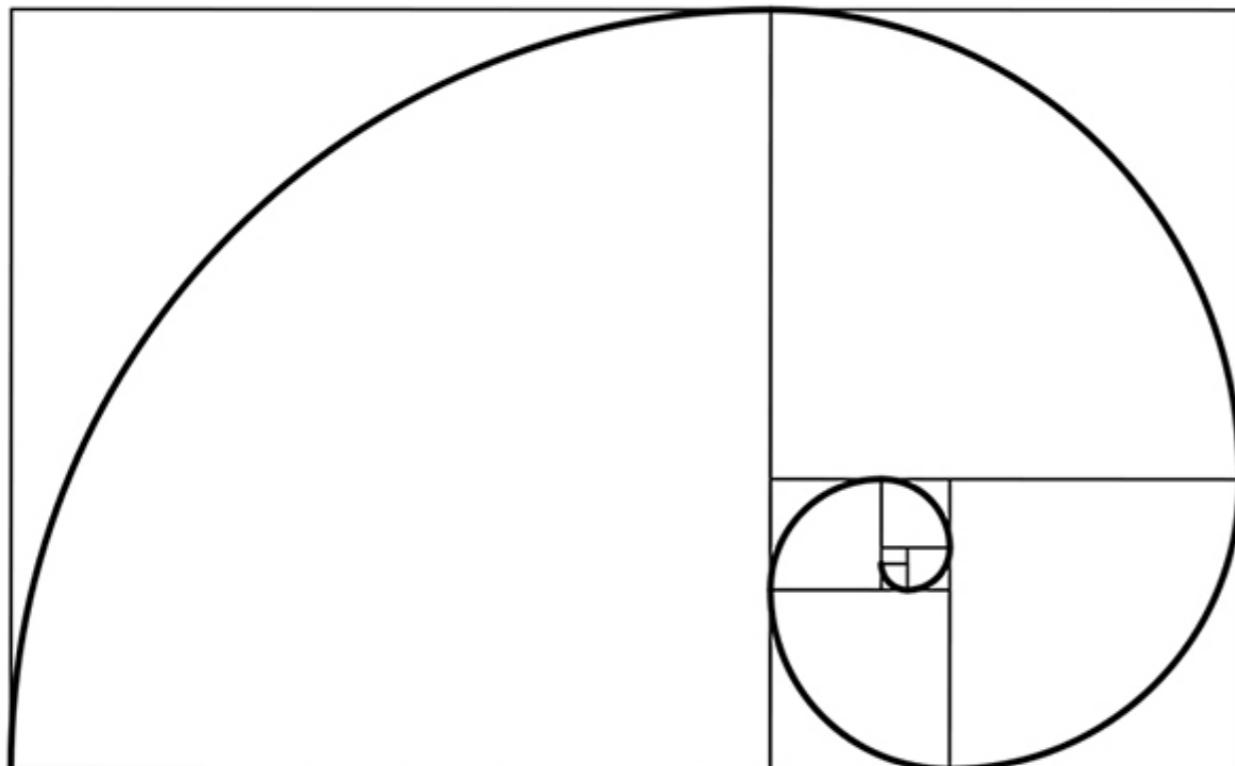


Der Goldene Schnitt



Der Goldene Schnitt

Die Goldene Spirale Fibonacci Spirale



Fibonacci-Folge ist eine unendliche Folge von Zahlen (den Fibonacci-Zahlen), bei der die Summe zweier benachbarter Zahlen die unmittelbar folgende Zahl ergibt: 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13



Die Goldene Spirale



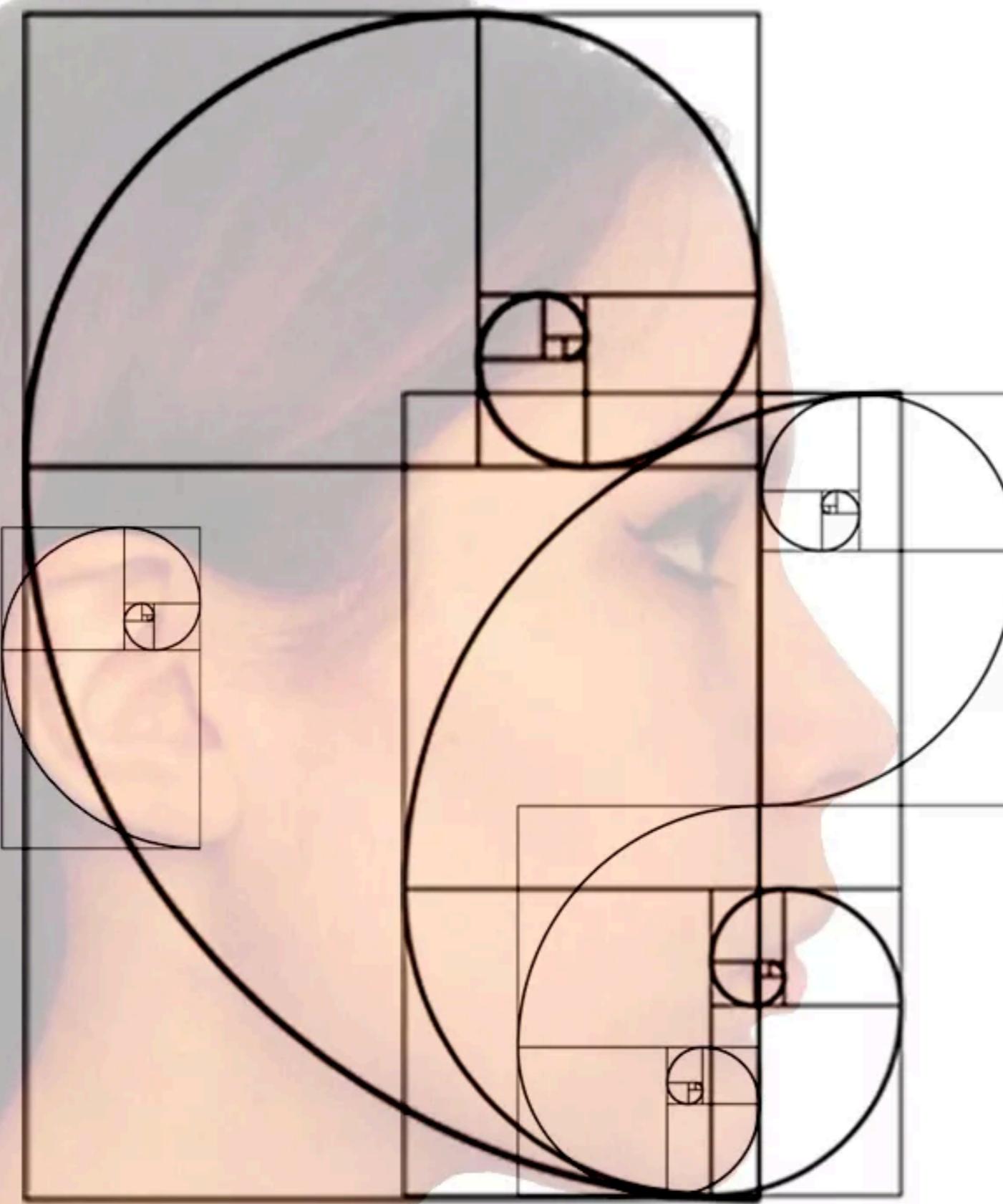
Die Goldene Spirale

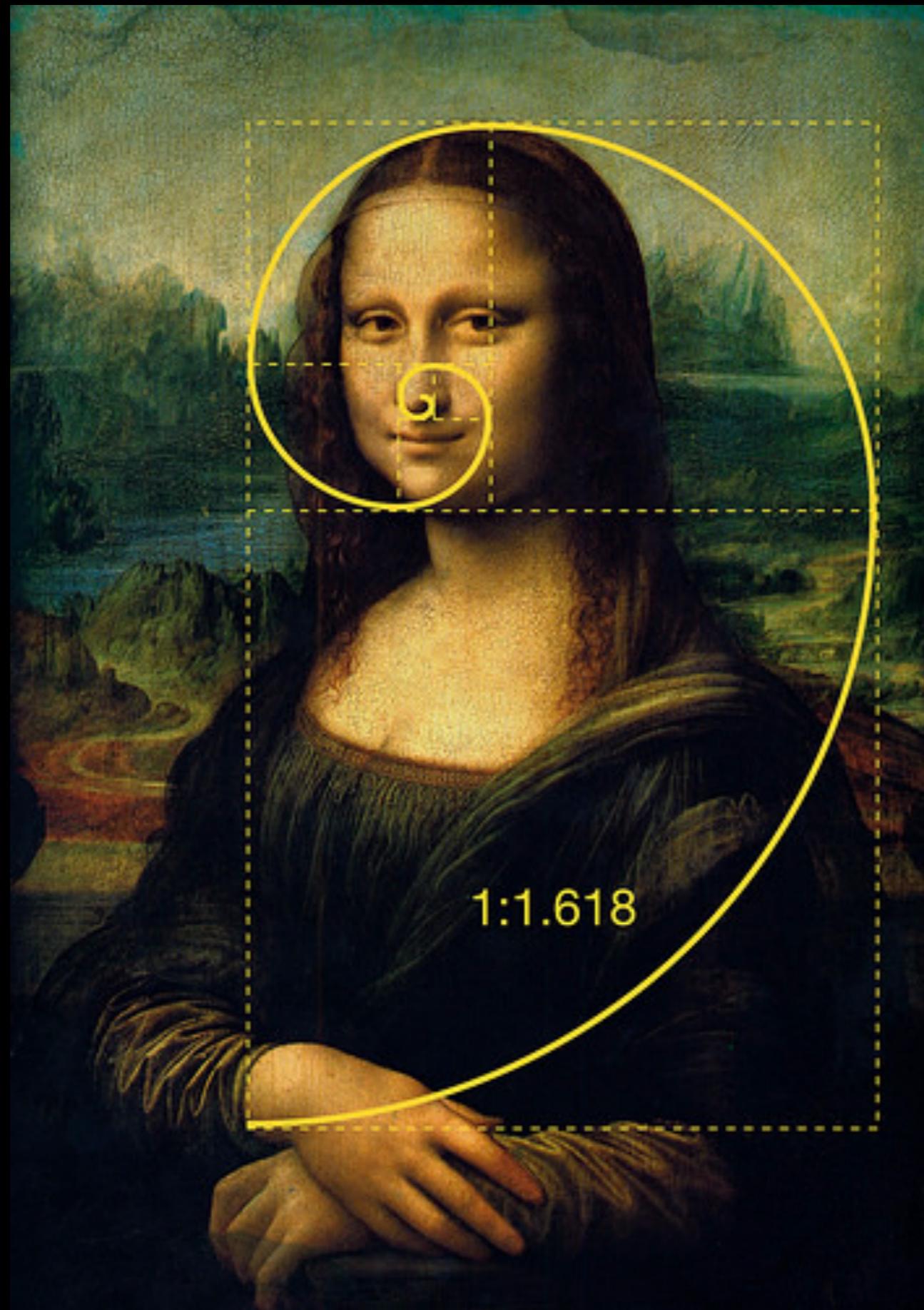


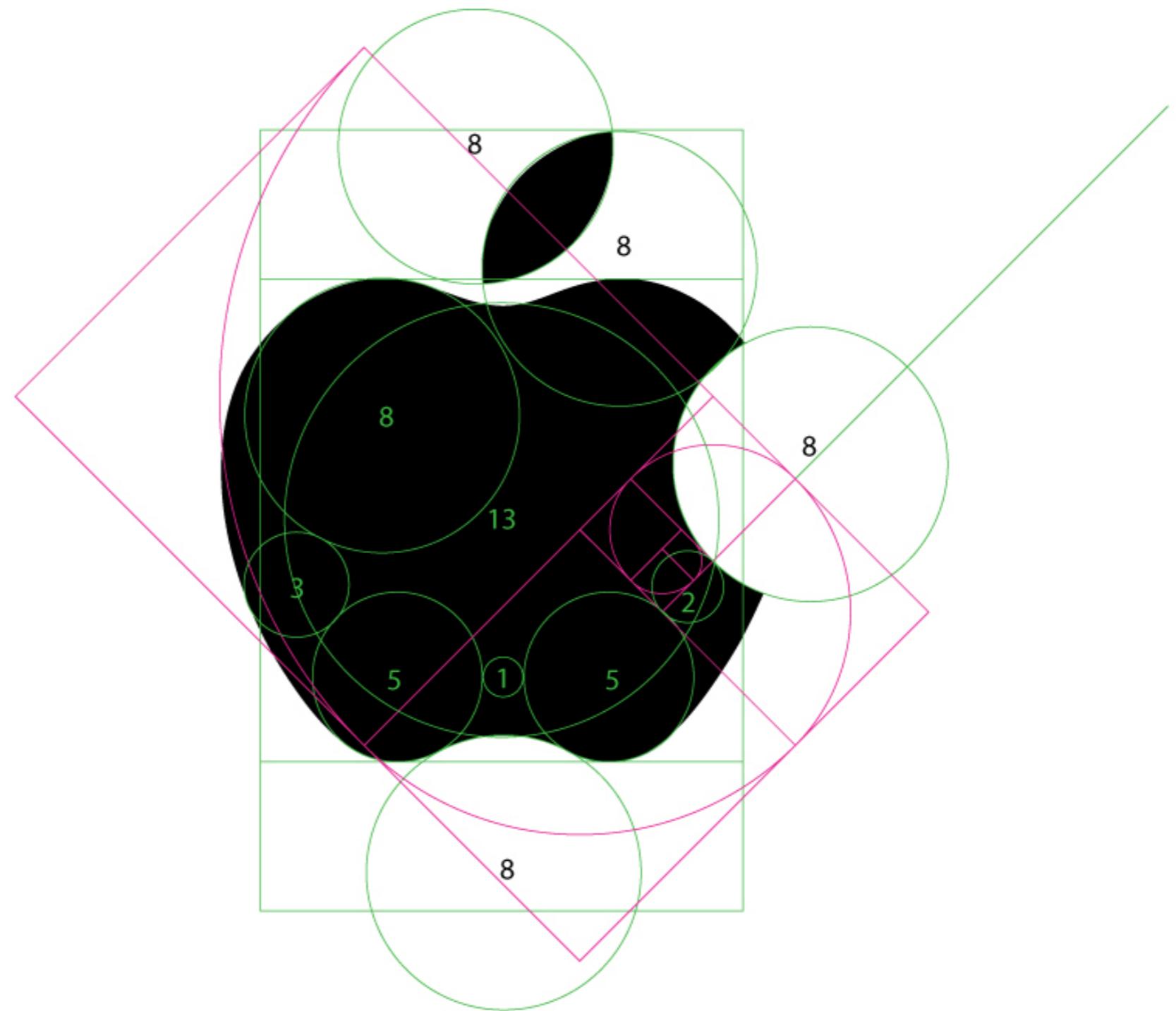
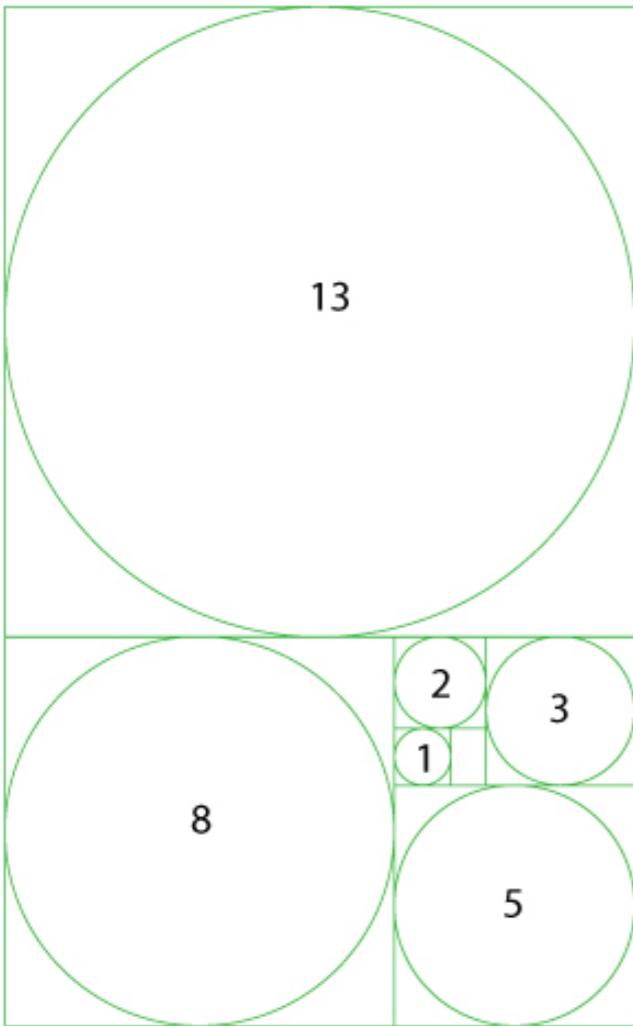
Die Goldene Spirale



Die Goldene Spirale







@barcelosthiago

Der Goldene Schnitt

Im VERLAG DES BILDUNGSVERBANDES der Deutschen Buchdrucker,
Berlin SW 61, Dreibundstr. 5, erscheint demnächst:

JAN TSCHICHOLD

Lehrer an der Meisterschule für Deutschlands Buchdrucker in München

DIE NEUE TYPOGRAPHIE

**Handbuch für die gesamte Fachwelt
und die drucksachenverbrauchenden Kreise**

Das Problem der neuen gestaltenden Typographie hat eine lebhafte Diskussion bei allen Beteiligten hervorgerufen. Wir glauben dem Bedürfnis, die aufgeworfenen Fragen ausführlich behandelt zu sehen, zu entsprechen, wenn wir jetzt ein Handbuch der **NEUEN TYPOGRAPHIE** herausbringen.

Es kam dem Verfasser einem ihrer bekanntesten Vertreter in diesem Buche zunächst darauf an, den engen Zusammenhang der neuen Typographie mit dem **Gesamtkomplex heutigen Lebens** aufzuzeigen und zu beweisen, daß die neue Typographie ein ebenso notwendiger Ausdruck einer neuen Gesinnung ist wie die neue Baukunst und alles Neue, das mit unserer Zeit anbricht. Diese geschichtliche Notwendigkeit der neuen Typographie belegt weiterhin eine kritische Darstellung der **alten Typographie**. Die Entwicklung der **neuen Malerei**, die für alles Neue unserer Zeit geistig bahnbrechend gewesen ist, wird in einem reich illustrierten Aufsatz des Buches leicht fühlbar dargestellt. Ein kurzer Abschnitt „**Zur Geschichte der neuen Typographie**“ leitet zu dem wichtigsten Teile des Buches, den **Grundbegriffen der neuen Typographie** über. Diese werden klar herausgeschält, richtige und falsche Beispiele einander gegenübergestellt. Zwei weitere Artikel behandeln „**Photographie und Typographie**“ und „**Neue Typographie und Normung**“.

Der Hauptwert des Buches für den Praktiker besteht in dem zweiten Teil „**Typographische Hauptformen**“ (siehe das nebenstehende Inhaltsverzeichnis). Es fehlte bisher an einem Werke, das wie dieses Buch die schon bei einfachen Satzaufgaben auftauchenden gestalterischen Fragen in gebührender Ausführlichkeit behandelte. Jeder Teilabschnitt enthält neben **allgemeinen typographischen Regeln** vor allem die Abbildungen aller in Betracht kommenden **Normblätter** des Deutschen Normenausschusses, alle andern (z. B. postalischen) **Vorschriften** und zahlreiche Beispiele, Gegenbeispiele und Schemen.

Für jeden Buchdrucker, insbesondere jeden Akzidenzsetzer, wird „**Die neue Typographie**“ ein **unentbehrliches Handbuch** sein. Von nicht geringerer Bedeutung ist es für Reklamefachleute, Gebrauchsgraphiker, Kaufleute, Photographen, Architekten, Ingenieure und Schriftsteller, also für alle, die mit dem Buchdruck in Berührung kommen.

VORZUGS-ANGEBOT



INHALT DES BUCHES

Werden und Wesen der neuen Typographie
Das neue Weltbild
Die alte Typographie (Rückblick und Kritik)
Die neue Kunst
Zur Geschichte der neuen Typographie
Die Grundbegriffe der neuen Typographie
Photographie und Typographie
Neue Typographie und Normung

Typographische Hauptformen

Das Typosignet
Der Geschäftsbrief
Der Halbbrief
Briefhüllen ohne Fenster
Fensterbriefhüllen
Die Postkarte
Die Postkarte mit Klappe
Die Geschäftskarte
Die Besuchskarte
Werbepost (Karten, Blätter, Prospekte, Kataloge)
Das Typoplakat
Das Bildplakat
Schildformate, Tafeln und Rahmen
Inserate
Die Zeitschrift
Die Tageszeitung
Die illustrierte Zeitung
Tabellensatz
Das neue Buch

Bibliographie
Verzeichnis der Abbildungen
Register

typ. tschichold

Das Buch enthält über 125 Abbildungen, von denen etwa ein Viertel zweifarbig gedruckt ist, und umfaßt gegen 200 Seiten auf gutem Kunstdruckpapier. Es erscheint im Format DIN A5 (148 × 210 mm) und ist biegsam in Ganzleinen gebunden.

Preis bei Vorbestellung bis 1. Juni 1928: **5.00 RM**
durch den Buchhandel nur zum Preise von **6.50 RM**

Bestellschein umstehend ➡

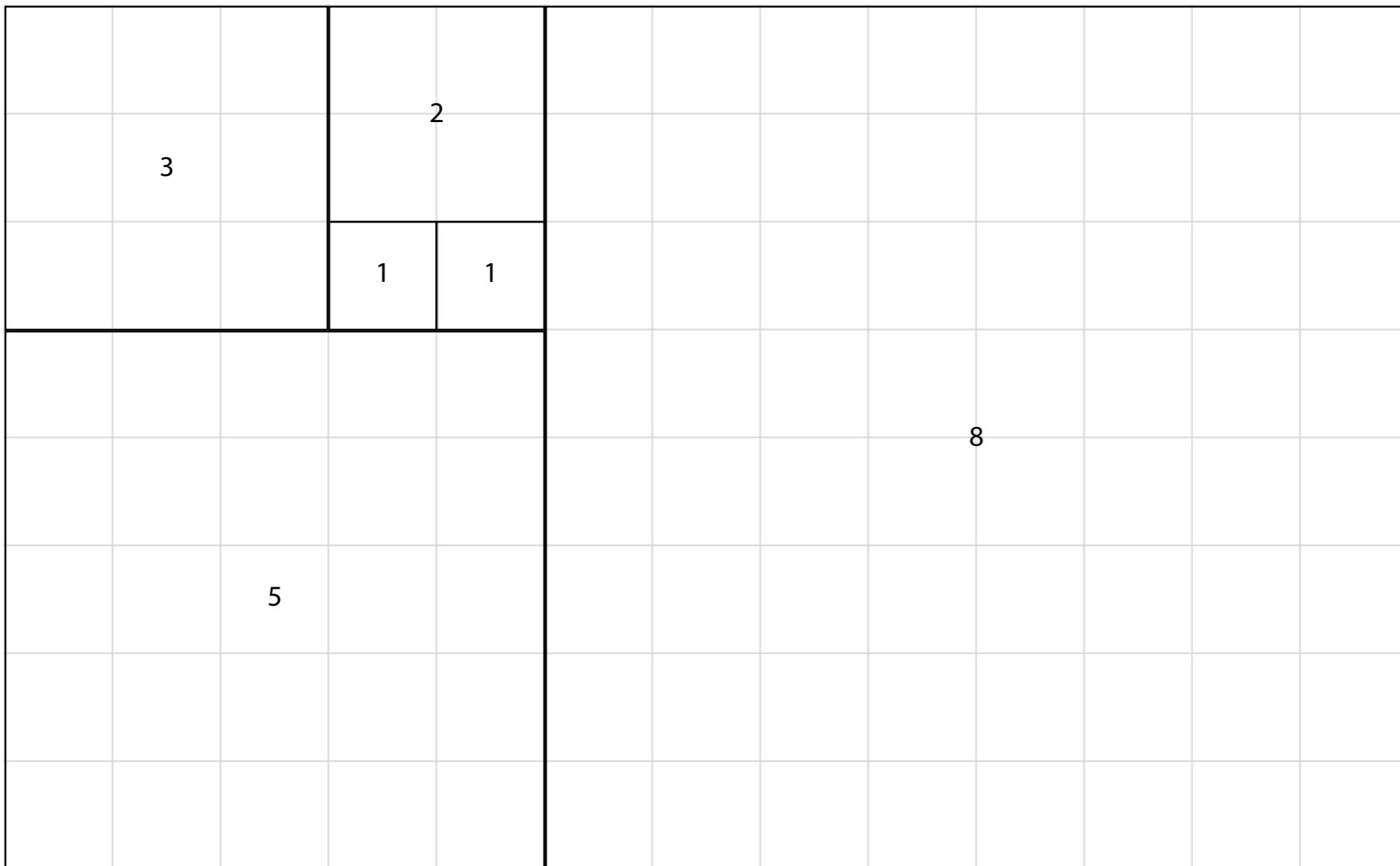
Bevorzugte Zahlen

Fibonacci-Folge

Die Fibonacci-Folge ist die unendliche Folge von natürlichen Zahlen, die (ursprünglich) mit zweimal der Zahl 1 beginnt oder (häufig, in moderner Schreibweise) zusätzlich mit einer führenden Zahl 0 versehen ist.[1] Im Anschluss ergibt jeweils die Summe zweier aufeinanderfolgender Zahlen die unmittelbar danach folgende Zahl:

0, 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55, 89, 144, 233, 277, 610, 987 ...

Fibonacci-Folge $0, 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55, 89, 144, 233, 277, 610, 987 \dots$



Fibonacci-Folge

0, 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55, 89, 144

34 Kolumnentitel

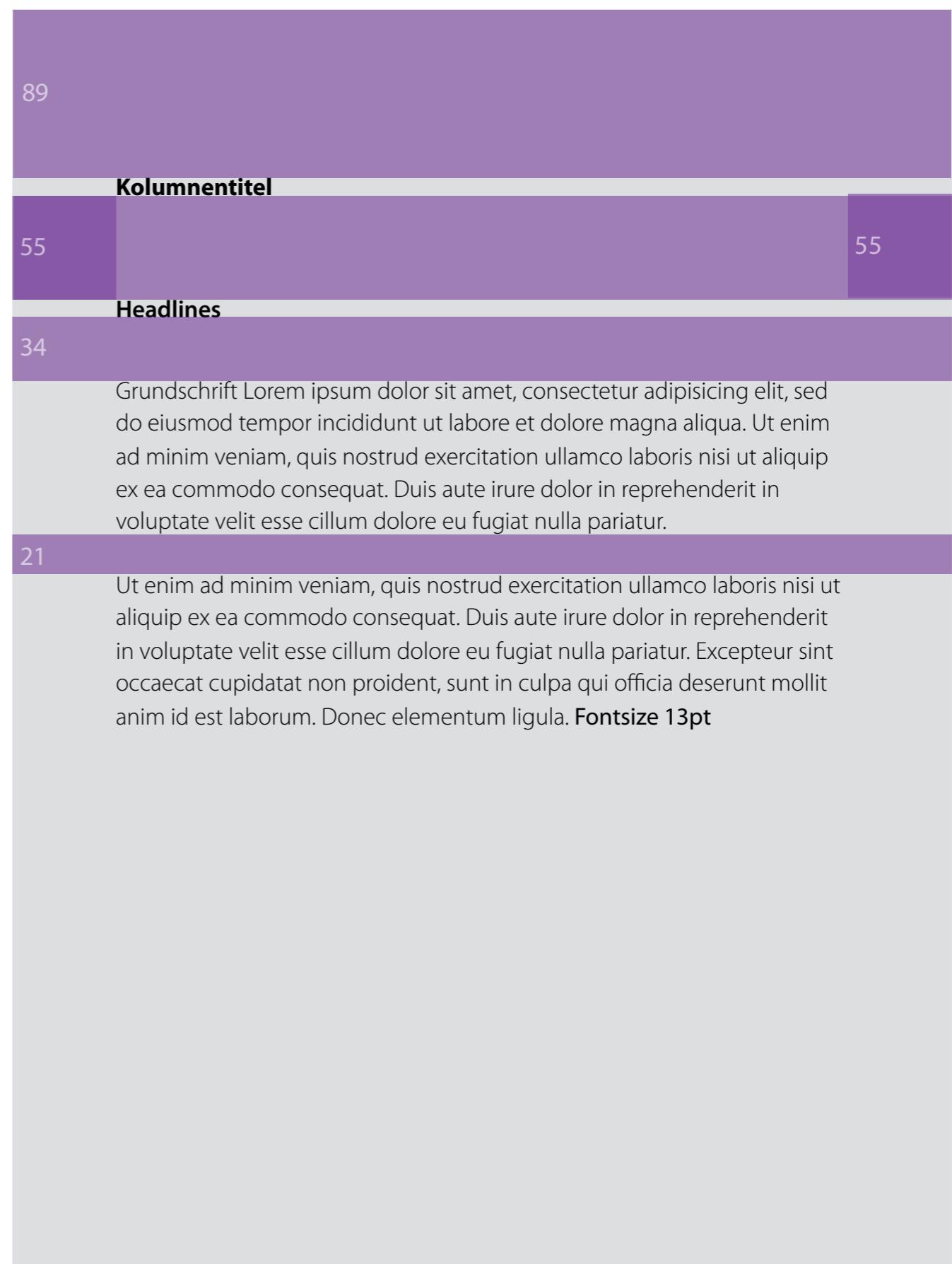
21 Headlines

13

Grundschrift Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipisicing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo consequat. Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur. Excepteur sint occaecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia deserunt mollit anim id est laborum. Donec elementum ligula

Fibonacci-Folge

0, 1, 1, 2, 3, 5, 8, 13, 21, 34, 55, 89, 144



Renard-Serien

Die Renard-Serien gehen zurück auf den französischen Militäringenieur Charles Renard, der 1877 die Stärke der für Fesselballons verwendeten Kabel auf der geometrischen Folge:

$$a_n = a_{n-1} \cdot \sqrt[5]{10} \approx a_{n-1} \cdot 1,585$$

normierte und so die Variantenanzahl von 425 auf 17 verringerte. Die Wahl der Basis 10 passt gut zu den dezimalen Vorsätzen für Maßeinheiten, da sich die Folge im Abstand von m Gliedern nur in der Kommastelle unterscheidet.

Vielfach werden Normen, die auf solch einer Serie aufsetzen, fälschlicherweise für zollbasiert gehalten, da die krummen Zahlen auf jemanden, der an das metrische System gewöhnt ist, ungewohnt wirken und die meist vorkommende 25 dem abgerundeten Millimeterwert eines Zoll (25,4 mm) entspricht.

Renard-Serien

R5: 10 16 25 40 63 100

R10: 10 12.5 16 20 25 31.5 40 50 63 80 100

R20: 10 11.2 12.5 14 16 18 20 22.4 25 28 31.5 35.5 40 45 50 56 63 71 80 90

Renard-Serien

R5: 10 16 25 40 63 100

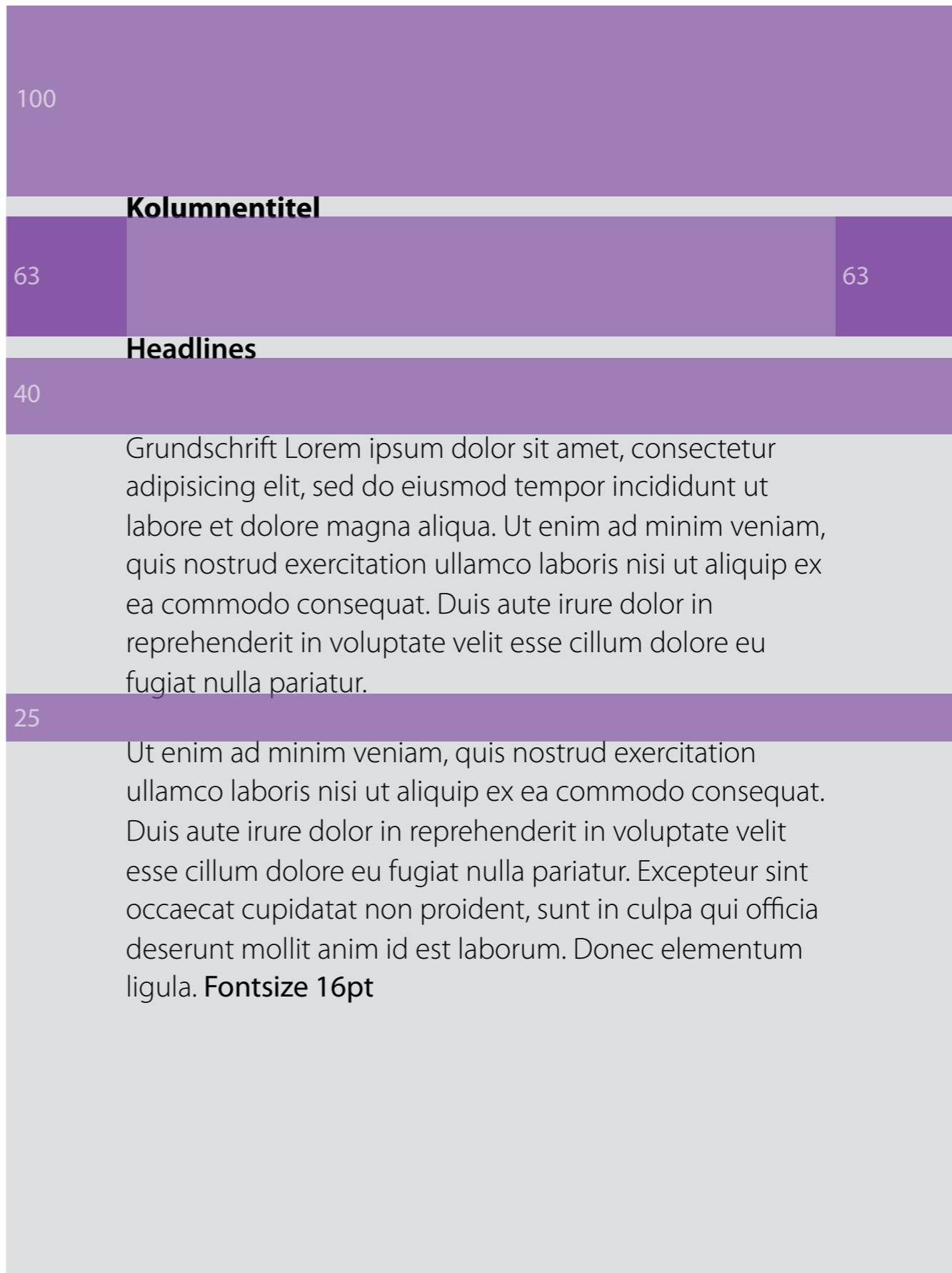
25 _____ Kolumnentitel

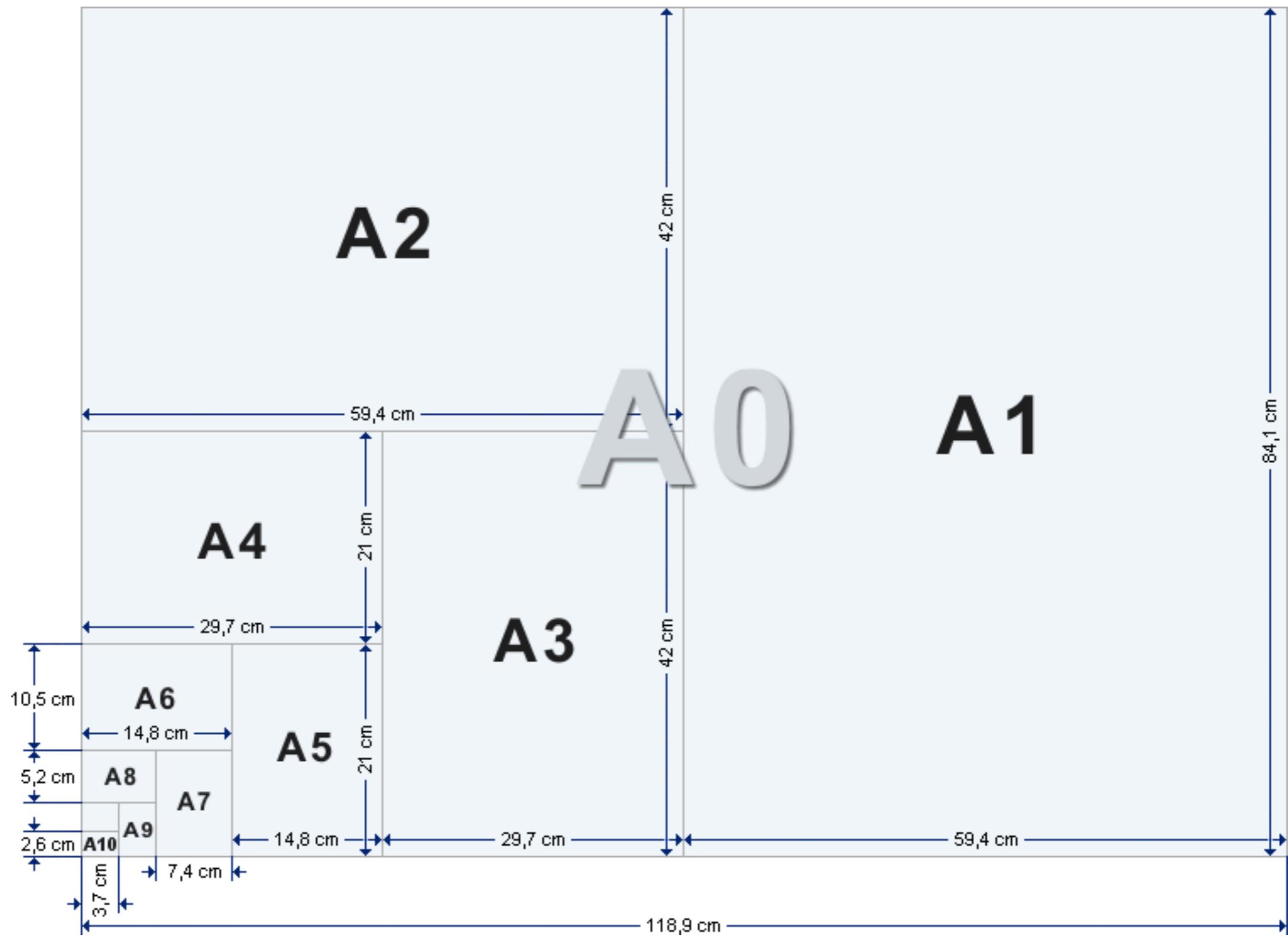
16 _____ Headlines

10 _____ Grundschrift Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur
adipiscing elit, sed do eiusmod tempor incididunt ut labore et
dolore magna aliqua. Ut enim ad minim veniam, quis nostrud
exercitation ullamco laboris nisi ut aliquip ex ea commodo
consequat. Duis aute irure dolor in reprehenderit in voluptate
velit esse cillum dolore eu fugiat nulla pariatur. Excepteur sint
occaecat cupidatat non proident, sunt in culpa qui officia
deserunt mollit anim id est laborum. Donec elementum ligula

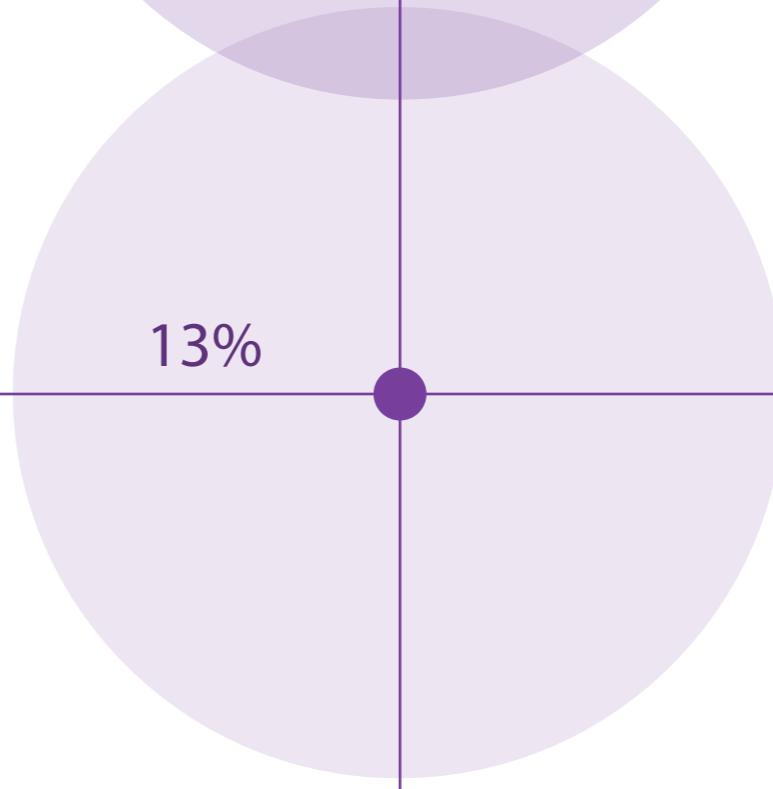
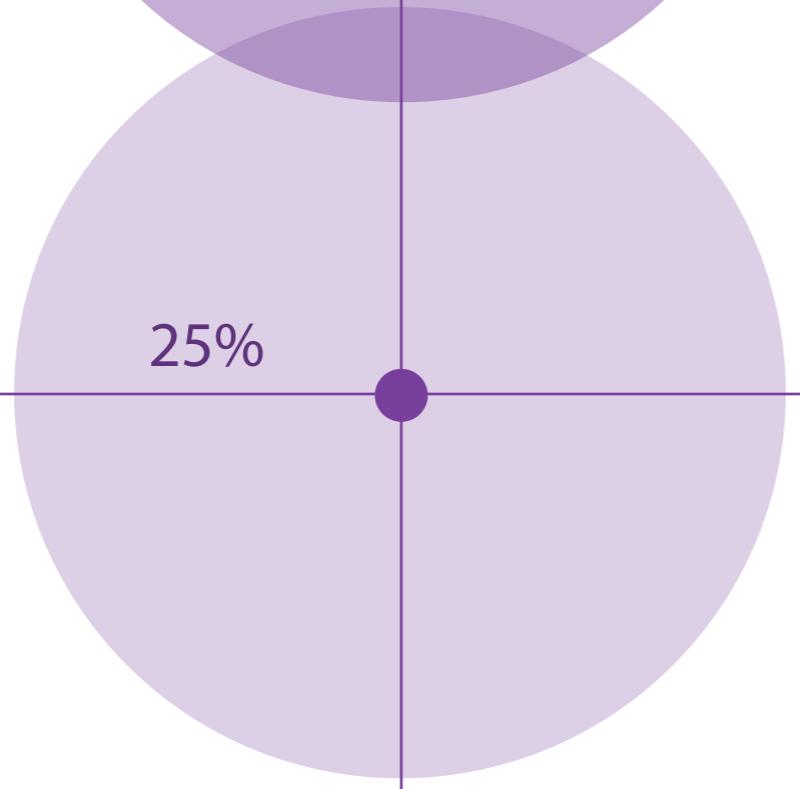
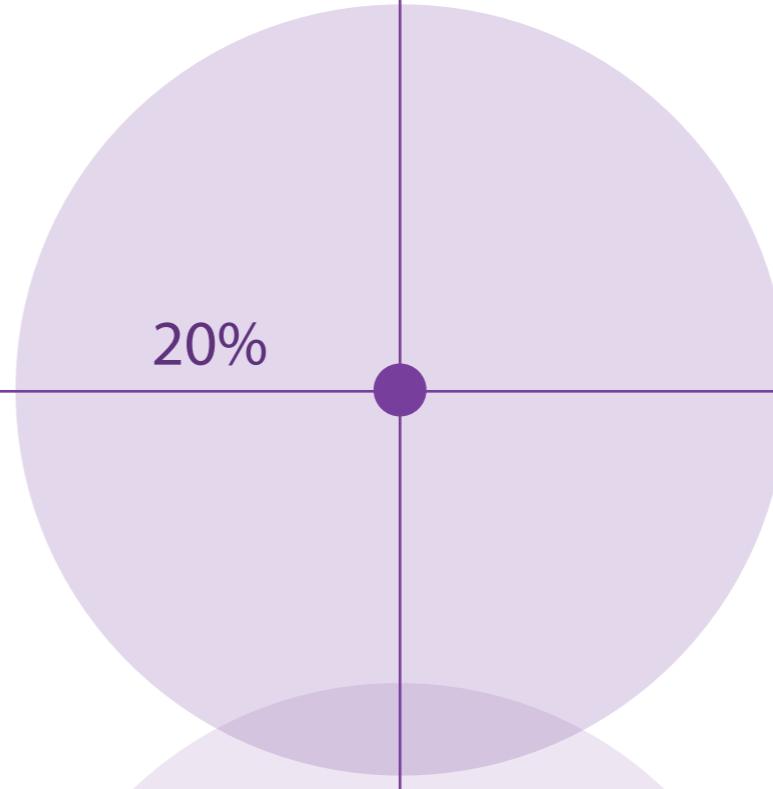
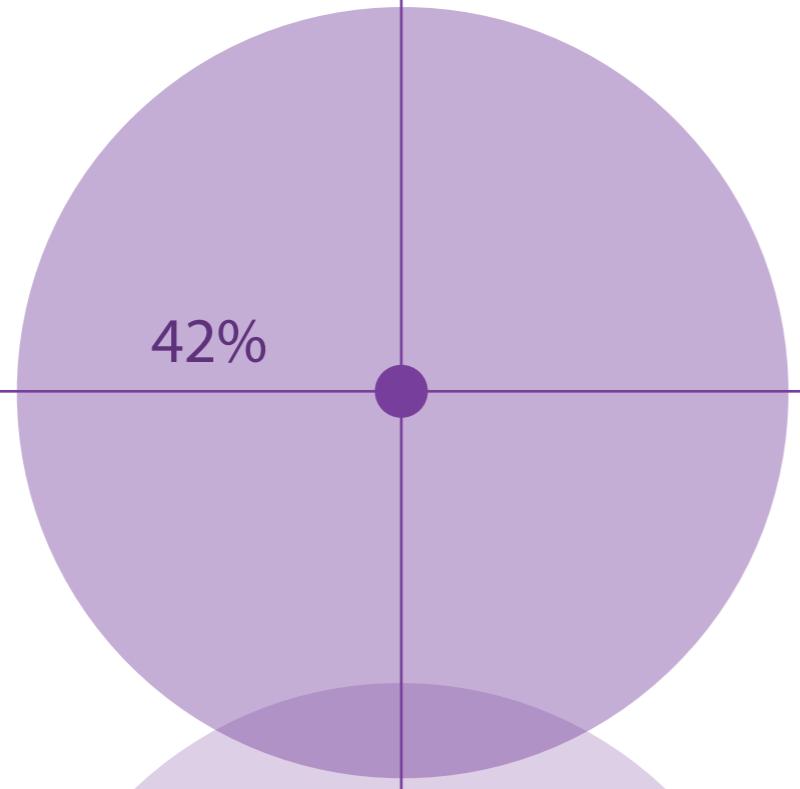
Renard-Serien

R5: 10 16 25 40 63 100





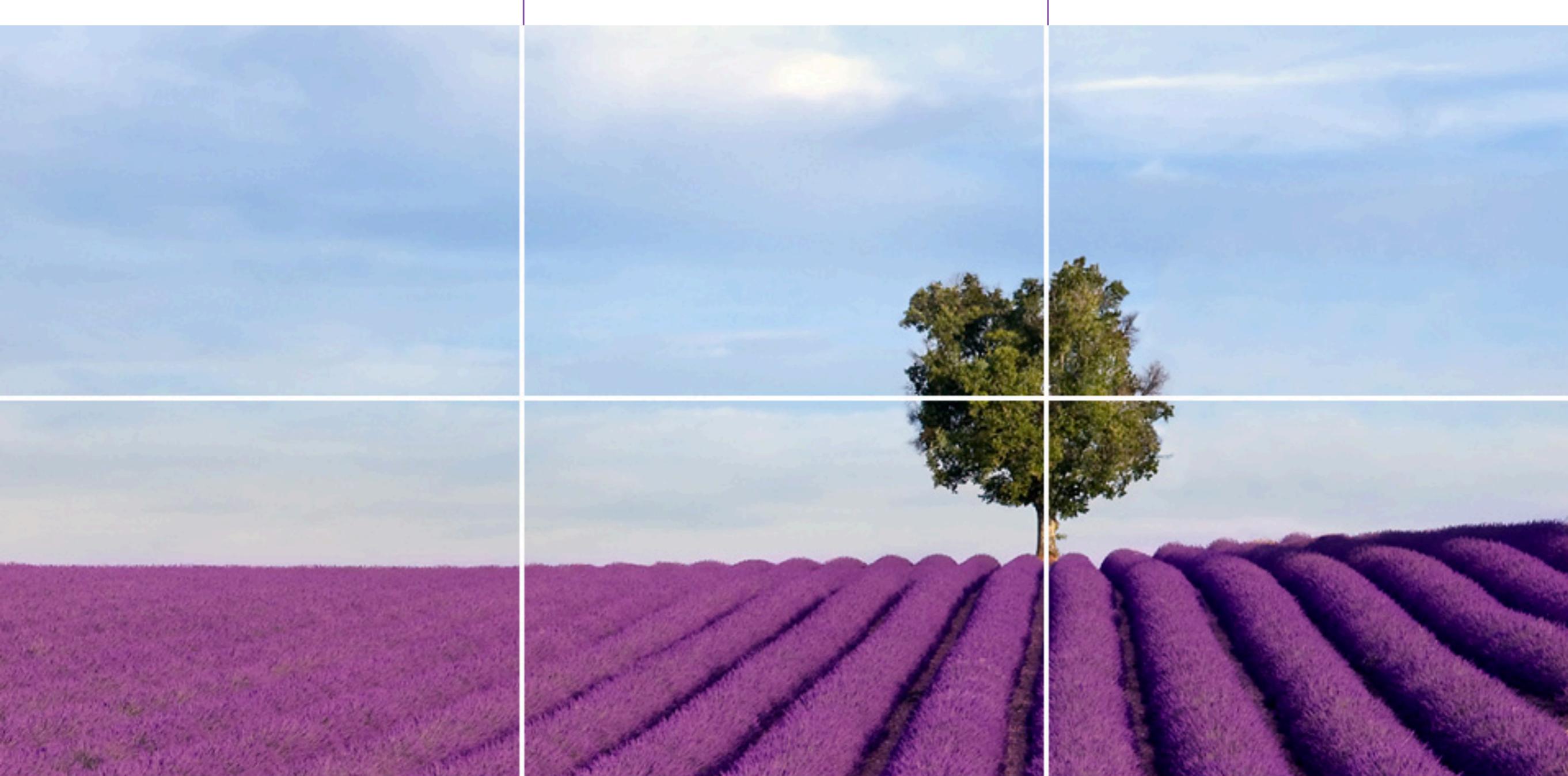
DIN Reihe / Renard-Serie



Drittel-Regel

Die Drittel-Regel – auch Zwei-Drittel-Regel (englisch Rule of thirds) – ist eine Gestaltungsregel in der Fotografie, die sich an die Proportionslehre des Goldenen Schnitts anlehnt.

Bei der Drittel-Regel wird das Bild gedanklich in neun Teile geschnitten. Man zieht zwei waagerechte und zwei senkrechte Linien, so dass alle neun Teile gleich groß sind. Das zu fotografierende Motiv wird an einem der vier Schnittpunkte angelegt, man kann es aber auch längs einer Linie platzieren. Auf dem Beispielbild kann man erkennen, dass der Horizont längs der unteren waagerechten Linie verläuft und dass die Mitte des Baumes auf dem unteren rechten Schnittpunkt liegt. Der hellste Punkt des Sonnenuntergangs ist noch nahe genug am linken unteren Schnittpunkt, um ebenfalls von der Regel zu profitieren.







Das Mädchen mit dem
Perlenohrgehänge
Jan Vermeer

Negativraum

White space or negative space is simply unmarked space in the design. It is the space between the layouts, lines of paragraphs, between paragraphs, between different UI elements and so on. White space does not literally mean an empty space with a white background. It can be of any color, texture, patterns or even a background image. *Pratik Hegde*³⁸

White space or negative space is simply unmarked space in the design. It is the space between the layouts, lines of paragraphs, between paragraphs, between different UI elements and so on. White space does not literally mean an empty space with a white background. It can be of any color, texture, patterns or even a background image.

Pratik Hegde

Die Beziehung positiv-negativ – eines der wichtigsten Gegensatzpaare bei allen Designs – entsteht automatisch. Ein Zwischenraum – ein Nebenprodukt – ist ebenso wichtig wie das Element, das ihn verursacht.

Armin Hofmann

ARTICLES • TOPICS • ABOUT • CONTACT • CONTRIBUTE • FEED

229

DECEMBER 19, 2006

Switchy McLayout: An Adaptive Layout Technique

by MARC VAN DEN DOBBELSTEEN

Published in: Browsers, HTML, and XHTML, 1 Discuss this article ▾

CSS-based liquid layout has proven successful during the reign of 800-pixel to 1024-pixel screens, but as we use a wider range of devices to access the web, we need more powerful and flexible ways of managing layout. If we want to serve devices whose viewports range from 240 pixels to about 1560 pixels—and with resolution ranging from 72 to 150 pixels per inch—we need a new method.

What's the problem with liquid layouts?

If you create a liquid layout optimized for a maximum width of 1024 pixels—limiting maximum line-lengths for your text to maintain readability—gaps will appear on a wider screen, and your carefully balanced layout will break. On a tiny-screened PDA, your text and images will be compressed into a crowded content sandwich. No designer wants that. If vector-based layouts were technically possible on a wide range of browsers, we could use a single generic layout that looked exactly the same on all screen sizes. Since that's more fictional than feasible, we have to find another way.

So why don't we just define layout and appearance for a series of screen-width ranges, then find a way to match these layouts with the user's viewport size?

Switchy McLayout to the rescue

Switchy McLayout lets you define the dimensions, information richness, and appearance of

Search ALA
 include discussions

Topics

- Code
- Content
- Culture
- Design
- Process
- User Science

Snapshot

CSS-based liquid layout has proven successful during the reign of 800-pixel to 1024-pixel screens, but as we use a wider range of devices to access the web, we need more powerful and flexible ways of managing layout. If we want to serve devices whose viewports range from 240 pixels to about 1560 pixels—and with resolution ranging from 72 to 150 pixels per inch—we need a new method.

MX-SF
MANAGING EXPERIENCE
FEBRUARY 12-13, 2007
 adaptive path

MX San Francisco is a conference about Managing Experience, February 12-13.
 Ad via The Deck

DD B. BOARD
 MXpath is looking for a full technical co-founder.
 See more on the [Job Board](#).

HOSTED BY
 THE DECK

ARTICLES • TOPICS • ABOUT • CONTACT • CONTRIBUTE • FEED

229

DECEMBER 19, 2006

Switchy McLayout: An Adaptive Layout Technique

by MARC VAN DEN DOBBELSTEEN

Published in: Browsers, HTML, and XHTML, 1 Discuss this article ▾

CSS-based liquid layout has proven successful during the reign of 800-pixel to 1024-pixel screens, but as we use a wider range of devices to access the web, we need more powerful and flexible ways of managing layout. If we want to serve devices whose viewports range from 240 pixels to about 1560 pixels—and with resolution ranging from 72 to 150 pixels per inch—we need a new method.

What's the problem with liquid layouts?

If you create a liquid layout optimized for a maximum width of 1024 pixels—limiting maximum line-lengths for your text to maintain readability—gaps will appear on a wider screen, and your carefully balanced layout will break. On a tiny-screened PDA, your text and images will be compressed into a crowded content sandwich. No designer wants that. If vector-based layouts were technically possible on a wide range of browsers, we could use a single generic layout that looked exactly the same on all screen sizes. Since that's more fictional than feasible, we have to find another way.

So why don't we just define layout and appearance for a series of screen-width ranges, then find a way to match these layouts with the user's viewport size?

Switchy McLayout to the rescue

Switchy McLayout lets you define the dimensions, information richness, and appearance of

Search ALA
 include discussions

Topics

- Code
- Content
- Culture
- Design
- Process
- User Science

Snapshot

CSS-based liquid layout has proven successful during the reign of 800-pixel to 1024-pixel screens, but as we use a wider range of devices to access the web, we need more powerful and flexible ways of managing layout. If we want to serve devices whose viewports range from 240 pixels to about 1560 pixels—and with resolution ranging from 72 to 150 pixels per inch—we need a new method.

MX-SF
MANAGING EXPERIENCE
FEBRUARY 12-13, 2007
 adaptive path

MX San Francisco is a conference about Managing Experience, February 12-13.
 Ad via The Deck

DD B. BOARD
 MXpath is looking for a full technical co-founder.
 See more on the [Job Board](#).

HOSTED BY
 THE DECK

Macro whitespace

Micro whitespace



**Hier leben rund 200 Affen
wie in freier Wildbahn**

Extra lange
Öffnungszeiten
bis 22 Uhr

NEU

Affenberg

Hier leben rund **200 Affen**
wie in freier Wildbahn

NEU

Extra lange
Öffnungszeiten
bis 22 Uhr

Affenberg

Ponting defends England hierarchy

Triumphant Australia captain Ricky Ponting believes the level of criticism aimed at England coach Duncan Fletcher and captain Andrew Flintoff is unfair. Australia won the first three Tests to regain the Ashes, and have won 14 out of 15 overall since their loss in 2005. "There are 11 guys in the team, or 13 in the squad, and it's very harsh to blame the coach and captain," he said. "They haven't played anywhere near as well as they'd liked but we haven't given them the opportunity to." Ponting is only too well aware of the emotions that Fletcher and Flintoff are experiencing, as it is only 15 months since he became the first Australia captain for 19 years to lose an Ashes series. Ponting, who celebrated his 32nd birthday on Tuesday, has responded magnificently with the bat in the current series, making over 500 runs in his first six innings, including two big centuries.

Ponting defends England hierarchy

Triumphant Australia captain Ricky Ponting believes the level of criticism aimed at England coach Duncan Fletcher and captain Andrew Flintoff is unfair. Australia won the first three Tests to regain the Ashes, and have won 14 out of 15 overall since their loss in 2005. "There are 11 guys in the team, or 13 in the squad, and it's very harsh to blame the coach and captain," he said. "They haven't played anywhere near as well as they'd liked but we haven't given them the opportunity to."

Ponting is only too well aware of the emotions that Fletcher and Flintoff are experiencing, as it is only 15 months since he became the first Australia captain for 19 years to lose an Ashes series.

Ponting, who celebrated his 32nd birthday on Tuesday, has responded magnificently with the bat in the current series, making over 500 runs in his first six innings, including two big centuries.



● ORIGAMI
workshop

11-12 November



The mountains are yearning.

And I must go

A photograph of a mountainous landscape. In the foreground, there are steep, rocky slopes covered in patches of green vegetation. The middle ground shows more mountains, their peaks obscured by a thick layer of white mist or clouds. The lighting suggests either early morning or late afternoon, with strong highlights on the exposed rock faces.

The mountains are yearning

And I must go



Eat...

restaurant reviews

BRAND

Electricity has a limit

Use of high voltage bulbs require more electricity. Let us join together to save power so that our children wont live in dark.

Join the initiative



BRAND

Electricity has a limit

Use of high voltage bulbs require more electricity.

Let us join together to save power so that
our children wont live in dark.

Join the initiative





©TangYauHoong.com



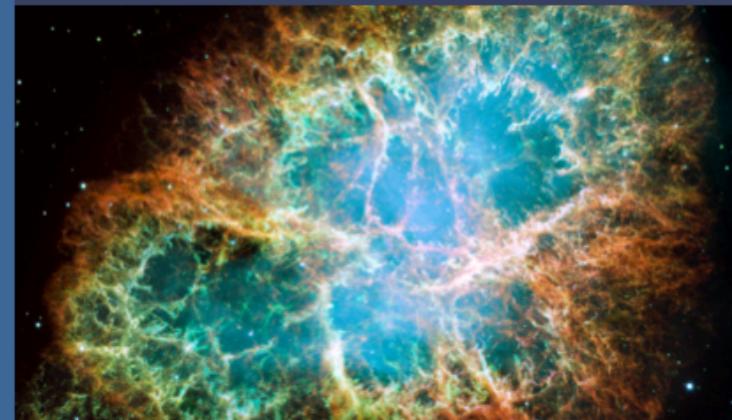
@TangYauHoong.com



©TangYauHoong.com

Systematische Abstände

nach Nathan Curtis

**VIDEO**

Supernova

An astronomical event that occurs during the last stages of a massive star's life.

Galaxies Milky Way

Speed of Light

View

**VIDEO**

Supernova

An astronomical event that occurs during the last stages of a massive star's life.

Galaxies Milky Way

Speed of Light

View

**VIDEO**

Supernova

An astronomical event that occurs during the last stages of a massive star's life.

16

16 8 Galaxies 8 Milky Way 8

8

Speed of Light 8

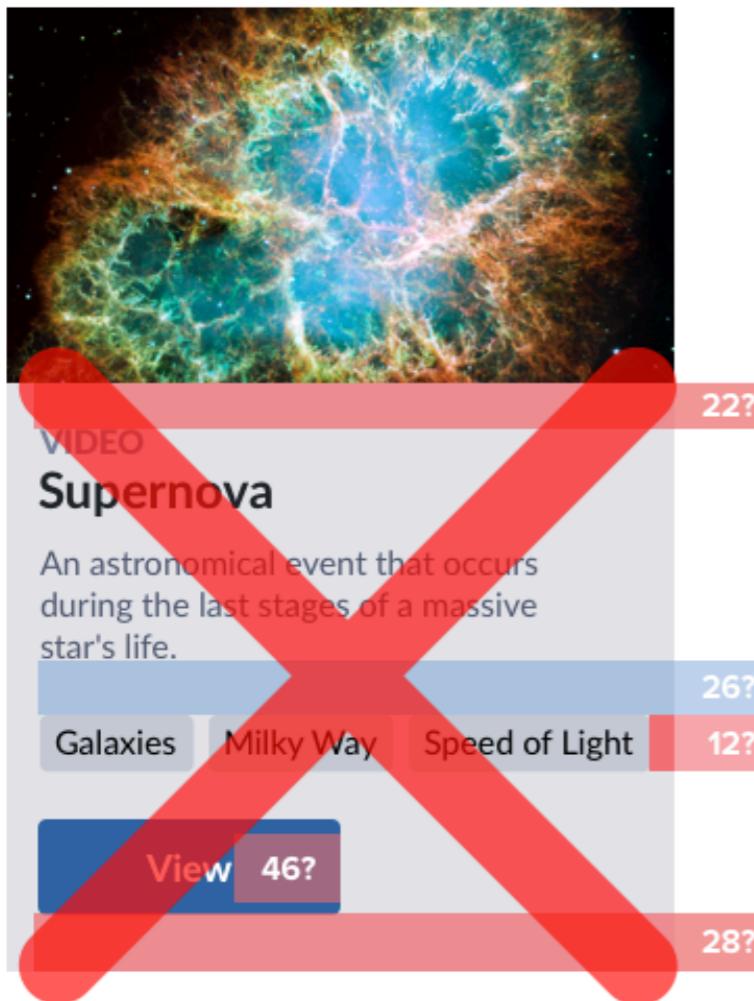
16

16
32

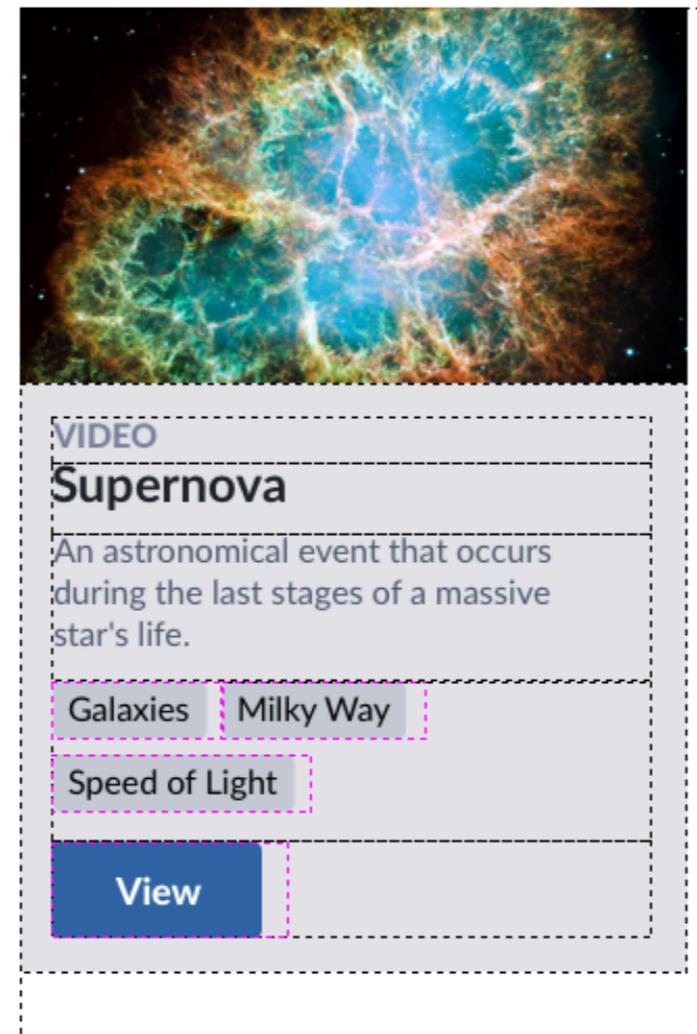
View

32

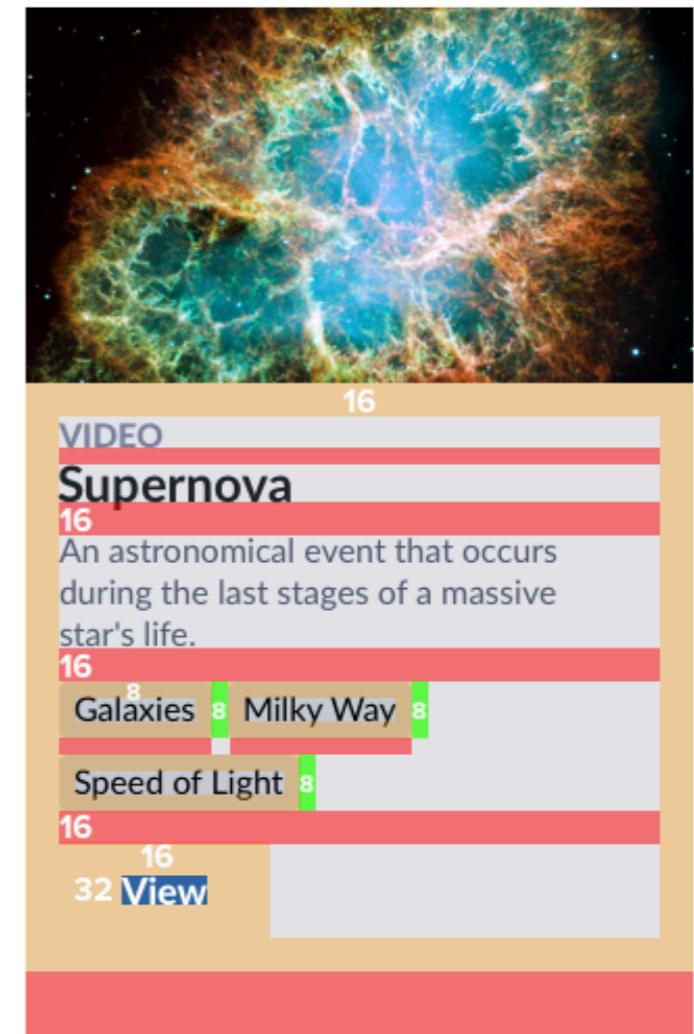
Objects in Design Art,
Spaced for Sloppy Convience

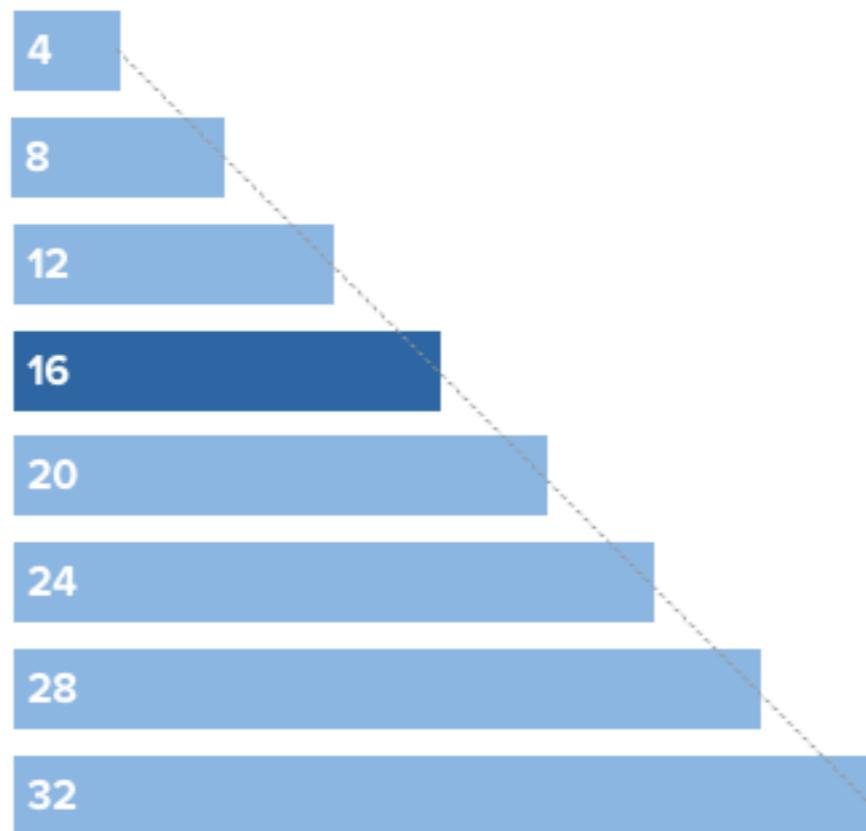


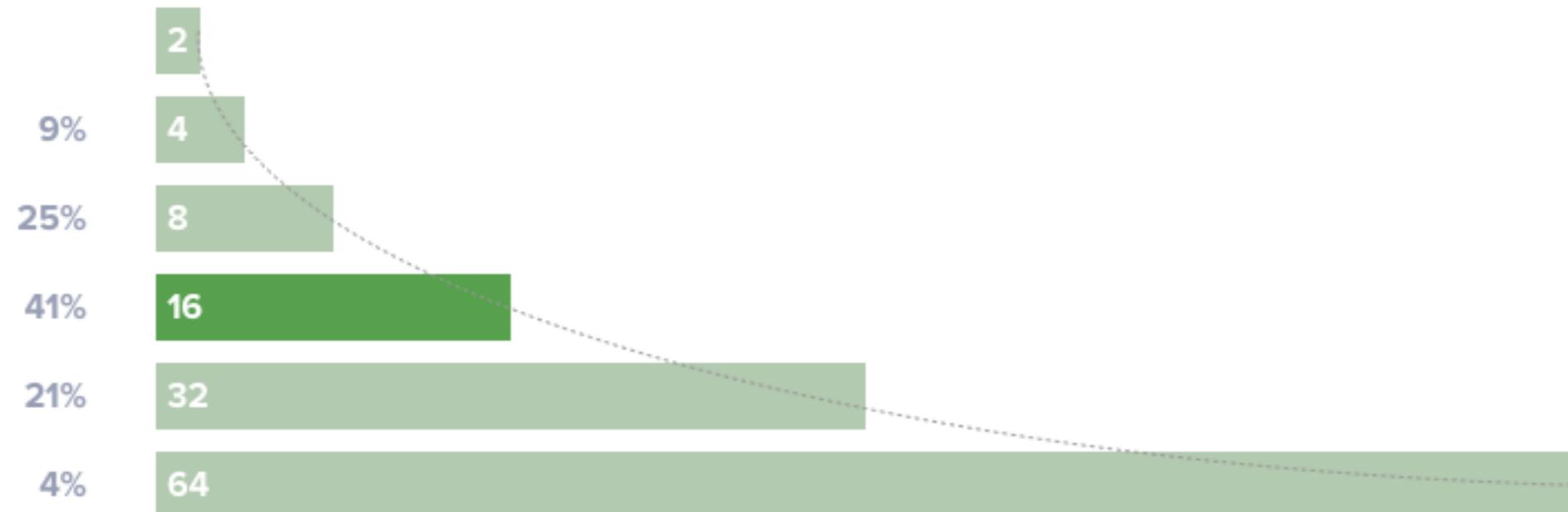
Objects Arranged with
HTML's Box Model in mind



Objects Spaced Using
System Concepts & Size Options









Inset

VIDEO
Supernova

An astronomical event that occurs during the last stages of a massive star's life.

Galaxies | Milky Way

Speed of Light

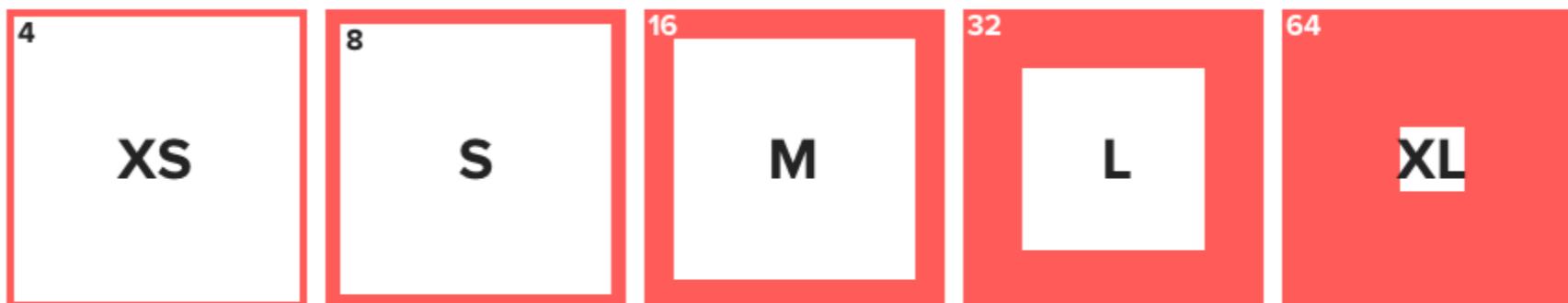
View

Inline

Stack

Squished Inset

Inset



Inset Squish



Inset Stretch



2 XXS

4 XS

8 S

16 M

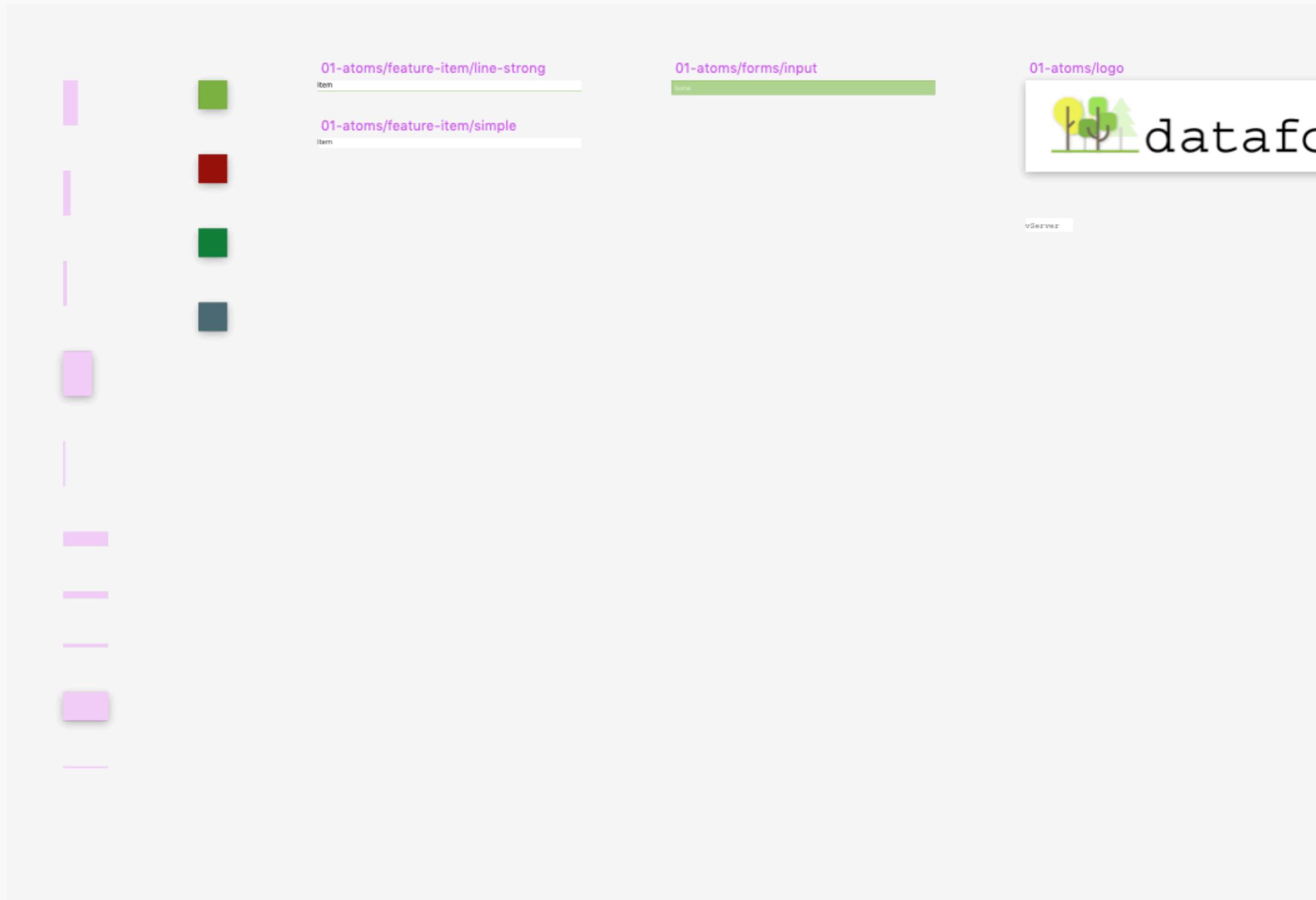
32 L

64 XL



Stack

Inline



Aufgabe Negativraum

Erzeugen Sie eine Arbeitsfläche von 1440x900 Pixeln. Entwickeln Sie ein Layoutkonzept für die Zitate die im Materialpaket quotes.zip enthalten sind. Pro Seite sollen folgende Inhalte gezeigt werden: Bild des Autors, Zitat, Name des Autors, Beruf/ Position des Autors, Location des Autors, Mengentext zum Autor. Das Bild und das Zitat sollen dabei besonders hervorgehoben werden. Gestaltungsziel ist ein möglichst einfaches, reduziertes aber spannendes Design.

Folgende Einschränkungen gelten:

- Sie dürfen nur eine Schriftfamilie und maximal zwei Schriftstärken verwenden
- es dürfen nur zwei Schriftgrößen verwendet werden
- es dürfen keine zusätzlichen Gestaltungselemente verwendet werden, außer Hintergrundfarben
- es muss ein erkennbares Gestaltungsraster verwendet werden

Bei allen Autoren stehen mehrere Bilder zur Auswahl. Wählen Sie das Bild, das besten im Rahmen Ihres Gestaltungskonzepts funktioniert. Die Konzepte werden am Ende des Workshops vorgestellt.

Exportieren Sie die Arbeitsflächen als PNGs 1x und laden Sie diese im Ilias hoch. Verwenden Sie beim Dateinamen bitte die folgende Nomenklatur:

sd-aufgabe-negativraum-INDEX-NACHNAME.png

Aufgabe Systematische Abstände